



## **Ocean Summit thematisiert Zusammenhang von Klimawandel und Migration**

*Wie lässt sich ein gerechter Umgang mit den Folgen der Klimaerwärmung erreichen? Welchen Einfluss haben wir Menschen hier in Schleswig-Holstein? Der Ocean Summit und Kiel Marine Science (KMS) an der Uni Kiel laden am 21. August zur Podiumsdiskussion in das Kesselhaus ein. Gäste sind Barbara Dombrowski, Silja Klepp, Luise Amtsberg und Johannes Grün. Thematisch passend wird die viertägige Open Air-Fotoausstellung "Tropic Ice" im Kieler Ansharpark gezeigt.*

**Kiel, 14. August 2020.** Gemeinsam mit Kiel Marine Science (KMS), Zentrum für interdisziplinäre Meereswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, lädt der Ocean Summit am Freitag, 21. August 2020, um 18.30 Uhr zur Podiumsdiskussion in das Kesselhaus sowie zum Besuch der 4-tägigen Open Air-Fotoausstellung "Tropic Ice" (20.-24. August) im Ansharpark Kiel ein. Die Diskussionsrunde wird per Zoom außerdem live im Web übertragen. Das Thema des Abends lautet "Klimawandel und Migration – der Umgang mit der Klimakrise in Europa und seine Auswirkungen auf pazifische Inselstaaten". Impulsgeber\*innen und Gäste sind die Humangeographin Prof. Dr. Silja Klepp (Uni Kiel), die Hamburger Fotografin Barbara Dombrowski, die Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/ Die Grünen Luise Amtsberg und Johannes Grün von Brot für die Welt. Durch den Abend führt die Moderatorin und Journalistin Ann-Katrin Schröder.

**Weitere Informationen zu unseren Gästen Barbara Dombrowski, Dr. Silja Klepp, Luise Amtsberg und Johannes Grün sowie unserer Moderatorin [finden Sie hier](#)**

### **Thematischer Hintergrund Podiumsdiskussion**

Die Auswirkungen des Klimawandels wie Stürme, Überschwemmungen oder der Meeresspiegelanstieg und die damit verbundenen Umweltkrisen haben starken Einfluss auf die Menschheit und werfen Fragen nach einem gerechten Umgang mit den Folgen auf. Ein relativ kleiner und wohlhabender Teil der Weltbevölkerung beansprucht einen immer größeren Anteil der Ressourcen auf der Erde und verschmutzt und zerstört gleichzeitig wertvolle Lebensräume an Land und in den Weltmeeren. Betroffen sind oft diejenigen Gruppen, die am wenigsten für die Entwicklungen verantwortlich sind. Doch wie lässt sich ein gerechter Umgang mit den Folgen der Klimaerwärmung oder der Ausbeutung von Ressourcen erreichen? Welchen Einfluss haben wir Menschen in Europa, ja, hier unmittelbar in Schleswig-Holstein? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Podiumsgäste aus unterschiedlichen Blickwinkeln und zeigen Perspektiven auf, wie Forschung, Politik, Kunst oder gemeinnützige Organisationen zu Lösungsoptionen beitragen können.

### **Thematischer Hintergrund Ausstellung "Tropic Ice"**

Die Podiumsdiskussion wird eingerahmt von großflächigen Bildern von Menschen aus bedrohten Orten der Erde, welche die Hamburger Fotografin und Künstlerin Barbara Dombrowski ([unser Interview mit Barbara zu ihrer Arbeit finden Sie hier](#)) aufwändig porträtiert hat. Im Ansharpark werden vier Tage lang ausgewählte Bilder der Ausstellung „Tropic Ice“ Open Air zu sehen sein, darunter Aufnahmen aus Kiribati, einem gemeinsamen Forschungsprojekt mit der Kieler Humangeographin Prof. Dr. Silja Klepp ([unser Interview mit Silja Klepp finden Sie hier](#)).



## **Kurzübersicht Fotoausstellung und Podiumsdiskussion**

### **20. bis 24. August Open Air Fotoausstellung "Tropic Ice – Klimagerechtigkeit"**

**Open Air Ausstellung im Ansharpark Kiel-Wik und online auf [ocean-summit.de](http://ocean-summit.de) (Galerie-Funktion)**

**Die Macherinnen:** Barbara Dombrowski (Fotografin), Texte: Prof. Silja Klepp (KMS/CAU)

**Die Bilder:** Die Hamburger Fotografin und Künstlerin Barbara Dombrowski beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit der gelebten Wirklichkeit des Klimawandels. Mit ihren großformatigen Porträts gibt sie dem abstrakten Phänomen des Klimawandels ein Gesicht.

### **21.08., 18:30 Uhr Podiumsdiskussion: Klimawandel und Migration**

**Live im Kesselhaus / Ansharpark Kiel sowie per Livestream im Web**

**Die Gäste:** Barbara Dombrowski (Fotografin), Prof. Silja Klepp (KMS / CAU), Luise Amtsberg (MdB/Bündnis90/Grüne), Johannes Grün (Brot für die Welt), Ann-Katrin Schröder (Moderation)

**Das Thema:** Ein relativ kleiner Teil der Weltbevölkerung beansprucht einen immer größeren Anteil der Ressourcen auf der Erde und verschmutzt und zerstört gleichzeitig wertvolle Lebensräume an Land und in den Weltmeeren. Betroffen sind oft diejenigen Gruppen, die am wenigsten für die Entwicklungen verantwortlich sind. Doch wie lässt sich ein gerechter Umgang mit den Folgen der Klimaerwärmung erreichen? A

**DABEI SEIN: Aufgrund der Pandemie ist die Teilnehmerzahl für die LIVE-Veranstaltung im Kesselhaus beschränkt. Eine Vorabanmeldung zum Besuch unter [teilnehmer@ocean-summit.de](mailto:teilnehmer@ocean-summit.de) ist dringend notwendig. Für alle anderen Interessenten wird eine ortsunabhängige Live-Übertragung im Web per ZOOM-Konferenz ermöglicht.**

**Kiel Marine Science (KMS)**, Zentrum für interdisziplinäre Meereswissenschaften an der Universität Kiel. KMS widmet sich der interdisziplinären Erforschung der Meere an der Schnittstelle von Mensch und Ozean. Dabei bündeln die Forschenden ihre Expertise aus unterschiedlichen natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen und untersuchen die Risiken und Chancen, die das Meer für den Menschen bereithält. Gemeinsam mit Akteuren außerhalb der Wissenschaft arbeiten sie transdisziplinär an Lösungen für eine nachhaltige Nutzung und den Schutz des Ozeans.

**OCEAN SUMMIT** Kiel wurde 2020 gegründet. Ziel ist es, Schleswig-Holsteiner\*innen allen Alters und unabhängig von Vorerfahrungen für den Meeresschutz zu begeistern und gemeinsam für unsere Nord- und Ostsee aktiv zu werden. Die für Sommer 2020 geplante Meeresschutzfestival Premiere in Kiel wird aufgrund der Pandemie um ein Jahr verschoben – doch für den Meeresschutz begeistern und vernetzen werden wir uns gemeinsam mit unseren Partner\*innen ab sofort. *Let's meet:* Über eine vielseitige und Disziplinen übergreifende Reihe aus Vorträgen, Workshops und Ausstellungen mit spannenden Experten werden Themenfelder wie Meer & Klima, Fischerei oder Müllvermeidung in den Fokus gestellt. *Let's click:* Durch die Bereitstellung von Interviews, Artikeln, Podcasts und Videos wird die Ocean Summit Website langfristig zur Inspirations- und Informations-Plattform für alle, die das Meer lieben. **Du, Ihr, Wir – jeden Tag für die Meere.**

### **Presse und Kontakt**

Für weitere Infos und Fragen wenden Sie sich gerne an  
Katharina Troch, Ocean Summit: [troch@boell-sh.de](mailto:troch@boell-sh.de), 0431 9066 130

Web: [www.ocean-summit.de](http://www.ocean-summit.de) Instagram: Ocean\_Summit Facebook: OceanSummitKiel